

Produkte und Komponenten für den 3D-Druck konstruieren und optimieren

Der 3D-Druck erlaubt durch den schichtweisen Materialauftrag und die damit einhergehende Geometriefreiheit eine weitreichende Optimierung von Bauteilen, um Funktionalitäten "mit zu drucken" oder Material zu sparen. Um dieses Potenzial nutzen zu können, ist jedoch ein Umdenken beim Konstruktionsansatz erforderlich.

In dieser Veranstaltungsreihe erhalten die Teilnehmenden Einblicke in die Möglichkeiten aktueller CAD-Systeme, Produkte und Komponenten für die Herstellung im 3D-Druck zu konstruieren und zu optimieren.

Agenda

28.04.2022 | 15:30 – 17:00 Uhr

Grundlagen: Design-/Topologieoptimierung für den 3D-Druck

Stand der Technik und neue Werkzeuge in CAD-Systemen;
Vergleich unterschiedlicher Modellierungsansätze; Herausforderungen und praktische Umsetzung beim Datenaustausch

05.05.2022 | 15:30 – 17:00 Uhr

Optimierung eines vorhandenen Bauteils

Beispielhafte Demonstration möglicher Änderungen an bereits vorhandenen Einzelteilen; Vergleich und Bewertung von Lösungsmöglichkeiten; Methoden und Werkzeuge

12.05.2022 | 15:30 – 17:00 Uhr

Neukonstruktion eines Bauteils

Neudenken der Konstruktion von Bauteilen und Baugruppen, Nutzung konstruktiver Freiräume, Berücksichtigung von Materialeigenschaften, Abstimmung auf den Produktentwicklungsprozess

Ihre Ansprechpartnerin

Dr. Kerstin Michalke

+49 3641 250-390

michalke@kompetenzzentrum-ilmenau.de



Ernst-Abbe-Hochschule Jena
Carl-Zeiss-Promenade 2
07745 Jena

www.zentrum-ilmenau.digital

Datum & Uhrzeit

28.04.2022, 05.05.2022, 12.05.2022
jeweils 15:30 - 17:00 Uhr

Ort: Online

Die Zugangsdaten werden Ihnen vorab via Mail geschickt.

Anmeldung:

über den Veranstaltungskalender
unter www.zentrum-ilmenau.digital

Das Mittelstand-Digital Zentrum Ilmenau gehört zu Mittelstand-Digital. Mit dem Mittelstand-Digital Netzwerk unterstützt das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz die Digitalisierung in kleinen und mittleren Unternehmen und dem Handwerk.